

Indirekteinleiter

Brennwertfeuerung

Indirekteinleiterverordnung IEV 1998 und § 32b Wasserrechtsgesetz WRG 1959

Mindestanforderung an Projekte

F2

Für eine ausreichende Beurteilung und rasche Bearbeitung der gestellten Ansuchen sollte ein Projekt mindestens die nachstehenden Anforderungen erfüllen:

1. Formblatt Kanalanschluss - vollständig ausgefüllt und unterfertigt.
2. Ansuchen für die Einleitung der Abwässer mit den Ergebnissbögen A und F
3. Lageplan Maßstab 1:200 bis max. 1:500, auf dem die Bereiche mit Abwasseranfall gekennzeichnet sind (Objekte, Räume). Einzutragen sind weiters die Kanäle inkl. Schächte mit Angaben über Längen, Dimensionen und Materialien sowie die Anschlussstelle(n) an die öffentliche Kanalisation
4. Technische Beschreibung der Feuerungsanlage (lt. Herstellerfirma).
5. Die o. a. Unterlagen sind in digitaler Form an den Reinhalteverband Pinzgauer Saalachtal, Mailadresse: office@rhv-saalfelden.org zu senden.

Die Einleitungsbewilligung des RHV Pinzgauer Saalachtal ersetzt keinesfalls erforderliche, behördlichen Verfahren.

K:\Indirekteinleiter\Formulare\Formulare\F2_Projektanforderungen Brennwertfeuerung.docx



Adresse: **Reinhalteverband Pinzgauer Saalachtal**, A-5760 Saalfelden, Marzon 1

Tel. 06582/73542

M@il: office@rhv-saalfelden.org